

Bürgertips Unwetter, Starkregen, Hochwasser

Zahlreiche schwere Unwetter mit Starkregen und extrem viel Niederschlag innerhalb kürzester Zeit haben den Bezirksfeuerwehrverband Oberbayern veranlasst, aus der Einsatzerfahrung entstandene Tipps an die Bürger weiter zu geben. Nachdem für das Wochenende nochmals Niederschlag angekündigt ist und die Böden gesättigt, sowie der Grundwasserspiegel hoch ist, bitten wir die Bürger für ihren privaten Bereich folgendes zu überprüfen und zu veranlassen: (noch funktioniert).

1. Achten Sie auf die Unwetterwarnungen im Radio und auf die angegebenen Niederschlagsmengen!

2. Wenn Ihr Haus an einem Hang, in einer Senke oder im Tal oder in der Nähe eines Baches bzw. eines Ufers liegt, treffen Sie selbst folgende Vorkehrungen:

- a) Welchen Verlauf nimmt das Regenwasser normalerweise?
-> Sind die Regenrinnen bzw. Dachentwässerungen frei? Wo läuft das Wasser hin? Bedenken Sie, dass große Wassermengen auf einer großen Dachfläche zusammenkommen können!
- b) Eventuell **Folien und Sandsäcke bereit halten** und Regen beobachten! Nachbarn sensibilisieren!
- c) Lage des nächsten Gullys: falls der Gully durch Laub oder Äste verlegt oder verstopft ist, muss man ihn finden und bei Bedarf frei räumen können! -> deshalb Kennzeichnen, damit Sie ihn finden und der Feuerwehr zeigen können!
- d) Haben Sie im Keller einen Gully bzw. einen Wasserablauf mit einem Regenwasser-Rückstauventil? -> evtl. mit der Sanitär- Installationsfirma in Verbindung setzen!
- e) Wie hoch steht das Grundwasser in Ihrem Ort normalerweise? Ist der Keller Ihres Hauses durch Grundwasser normalerweise gefährdet?
- f) Lage der Lichtschächte zum Hang hin überprüfen!
- g) Gibt es offene Einlässe bzw. Durchbrüche in den Keller (insbesondere bei Baustellen oder Neubauten)? -> verschließen!
- h) Gibt es von außen Türen in den Keller (Kellerabgang)? -> gegen Wassereindringen schützen (z.B. Wasserrückhalteeinrichtung, Schott)!
- i) Hochlagern von wertvollen Gegenständen: sehen Sie mal in ihren Keller oder Garage nach, was da so alles am Boden steht! -> eventuell wertvolle Gegenstände in Regale hoch lagern, oder im Speicher lagern!
- j) In einer Garage/Tiefgarage dürfen keine brennbaren Stoffe lagern!
- k) Achten Sie auf Gebinde mit wassergefährdenden Flüssigkeiten, die aufschwimmen und auslaufen können! -> nicht im Keller lagern!
- l) Achten Sie, wenn vorhanden, auf Ihren Öltank (insbesondere Kunststofftanks)! -> lassen Sie ihn gegen aufschwimmen sichern (Fachfirma)!
- m) Achten Sie auf Elektrogeräte oder Elektroleitungen im Keller (Feuchtraumverlegung) -> evtl. Elektrofirma befragen!

3. Vorsicht, wenn es soweit ist! Sicherheitshinweise beachten! Ruhe bewahren!

- a) Haben Sie Gummistiefel, Regenkleidung, Taschenlampe..? Haben Sie eine Telefonanlage oder ein Handy, welches auch bei Stromausfall funktioniert?

- b) Wenn Kanalabläufe verstopft sind: beim Freiräumen entsteht ein unglaublicher Sog, der Abhängig vom Querschnitt des Rohres ist (es wurden schon erwachsene Männer durch offene Schächte gezogen!)
- c) Gehen Sie nicht in ihren Keller, wenn Wasser eingedrungen ist! -> Gefahr eines Stromschlages!
- d) Öffnen Sie keine Türen, hinter denen das Wasser schon steht! -> Türen können mit großer Wucht aufschlagen und Sie haben nicht ausreichende Kraft, die Tür wieder zu schließen!
- e) Achten Sie darauf, dass **Türen in Fluchrichtung aufgehen!** -> es kann Ihnen passieren, dass Sie die Türen nicht mehr öffnen können, wenn von der anderen Seite das Wasser ansteht.
- f) Wenn das Wasser in Tiefgaragen läuft: versuchen Sie nicht ihr Auto noch rauszufahren! Ihr Auto schwimmt, wenn das Wasser eine bestimmte Höhe erreicht hat, und kann dadurch nicht mehr gesteuert werden!
- g) Mit dem Auto überflutete und teilüberflutete Straßen meiden, auch wenn noch keine Absperrung erfolgt ist. -> der Motor kann Totalschaden erleiden, wenn er Wasser ansaugt!
- h) Fahren Sie **nicht in überflutete Unterführungen!** Es gibt immer wieder besonders mutige Autofahrer, die vom Autodach aus mit dem Handy die Feuerwehr um Hilfe rufen (falls das Handy unter Wasser noch funktioniert).
- i) Bei Austritt von Heizöl Feuerwehr benachrichtigen!
- j) Rufen Sie im Schadensfall umgehend die Feuerwehr (**Notruf 112**) -> Bedenken Sie beim Notruf über das Handy, dass Sie evtl. Einsatzzentralen außerhalb des Landkreises erreichen!
- k) Machen Sie der Feuerwehr präzise Angaben zur Örtlichkeit! -> Sind Menschenleben oder Tiere in Gefahr?
- l) Machen Sie sich bemerkbar und weisen Sie die Einsatzkräfte ein!

Bedenken Sie bitte, dass es bei Unwettereinsätzen zu Verzögerungen bis zum Eintreffen der Feuerwehr kommen kann!

Zusätzliche Infos:

[Hochwassernachrichtendienst des Bayerischen Landesamtes für Wasserwirtschaft](#)

[Unwetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes](#)

Hotline des Wasserwirtschaftsamtes München während der Dienstzeiten:

* Hochwasser-Infotelefon: (089) 21233- 163